

## **sumMed - Die Konferenz für eine gesunde und gerechte Arbeit in der Medizin 1. und 2. Juni 2022, Deutsches Hygiene-Museum, Dresden**

Ein großer Teil des Klinikpersonals in Deutschland ist überlastet, ausgelaugt und/oder krank. Dabei sollten die Menschen, die für die Gesundheit aller zuständig sind, selbst gesund sein. Hinzu kommen ein akuter Fachkräftemangel sowie verfestigte Strukturen und Arbeitsweisen.

### **Wir denken die Arbeit im System Klinik neu!**

Mit der **sumMed-Konferenz am 1. und 2. Juni 2022 im Hygiene-Museum in Dresden** werden wir Impulse setzen, um Veränderungen in der medizinischen Arbeitswelt anzustoßen.

Wir sprechen darüber, wie ein gesundes und gerechtes Arbeiten im Klinikalltag möglich ist – welche Faktoren es begünstigen und verhindern. Wir stellen Fragen nach der Finanzierung und zu konkreten Änderungen in der Arbeitsorganisation sowie der Prozessgestaltung. Wir zeigen Beispiele guter Praxis und nehmen das Thema Digitalisierung genauso in den Blick, wie zukunftsweisende Konzepte zur medizinischen Aus- und Weiterbildung.

### **Für diese Herausforderung bringen wir Medizin und Arbeitswissenschaften zusammen.**

„Wir wissen, nicht zuletzt durch den Fachkräftemangel insbesondere im Gesundheitswesen, wie wichtig die Ressource unserer Mitarbeitenden ist. Um hier zukunftsgerichtet planen zu können, müssen wir über neue Modelle nachdenken, um die Berufe wieder zu Berufungen zu machen und vor allem attraktiv zu gestalten“, sagt die wissenschaftliche Leiterin für den Bereich Medizin, **Prof. Dr. med. Dr. Esther Troost**, Dekanin der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus der Technischen Universität Dresden und eine der Direktorinnen der Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus Dresden. „Arbeit in der Klinik braucht 2022 endlich Innovation in Technologien und Prozessen, damit die Mitarbeitenden sich auf das konzentrieren können, was zählt: Die Patientinnen und Patienten“, ergänzt **Prof. Dr. Angelika C. Bullinger-Hoffmann**, Leiterin der Professur Arbeitswissenschaften und Innovationsmanagement der Technischen Universität Chemnitz. Sie hält gemeinsam mit ihrer Promovendin und wissenschaftlichen Mitarbeiterin **Aline Lohse** die wissenschaftliche Leitung für den Bereich Arbeitswissenschaften inne.

Initiatorin **Romina Stawowy** geht es darum, eine grundlegende Veränderung in der medizinischen Arbeitswelt anzustoßen: „Die Zahlen zu Burn-Out unter der Ärzteschaft, ausgebranntem Pflegepersonal, Abbruchquoten, Frauen in Führungspositionen sowie Fachkräftemangel sind alarmierend. Wir müssen darüber sprechen, wie sich die Arbeitswelt verändern muss, um Frauen wie Männern ein gerechtes, chancengleiches und gesundes Arbeiten zu ermöglichen.“

**Bis 15.3.2022 läuft der „Call für Contribution“:** Expertinnen und Experten können sich bewerben und ihre Beispiele guter, gesunder und gerechter Arbeit zeigen und Studienergebnisse oder Research Notes vorstellen.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.sumMed.de](http://www.sumMed.de)

### **Initiatorin und Kontakt für Rückfragen:**

Romina Stawowy, Unterer Kreuzweg 5, 01097 Dresden, (0151) 50600908, [info@sumMed.de](mailto:info@sumMed.de)

### **Die wichtigsten Rahmendaten:**

Termin: 1. und 2. Juni 2022

Ort: Deutsches Hygiene-Museum, Dresden

Fotos und Logo übersenden wir gern auf Anfrage!

Partner: